Ausschnitt aus dem Dürener Lokalanzeiger vom

20.7.1974

Schützenfest mit Fallschirm-Springen in Nörvenich

Nörvenich. Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich hält am Wochenende ihr Schützenfest auf der Festwiese im Burgpark ab. Das Fest wird eröffnet heute um 20 Uhr mit einem Ball im Festzelt. Nach dem Gottesdienst am Sonntag ehren die Schützen die Gefallenen am Ehrenmal. Der Festzug geht ab 14.30 Uhr durch den Ort. Abends ist Festball. Der Montag beginnt mit einem Seelenamt für die Gefallenen und Vermißten. Anschließend ist Frühschoppen. Um 11.30 Uhr beginnt das Schießen um die Jungschützen- und Königswürde. Mit dem Königsball klingt das Fest aus.

Als besondere Attraktion ist das Fallschirmspringen am Sonntag zu werten. Fünf Fallschirmspringer des Afzent Parazhut-Clubs führen von 10.45 bis 11.15 Uhr aus großer Höhe ein Zielspringen auf den Sportplatz der Kaserne Haus Hardt durch.

Ausschnitt aus den Dürener Nachrichten

vom 18. 7. 1974

Schützen feiern

NÖRVENICH. — Drei Tage dauert das Schützenfest der Bruderschaft St. Sebastianus, das am kommenden Samstag, 20. Juli, mit einem Festball um 20 Uhr im Zelt eröffnet wird. Am folgenden Sonntag treffen sich die Schützen zunächst zu einem Gottesdienst, anschließend wird im Burgpark ein Kranz niedergelegt. Ab 14.30 Uhr zieht der Festzug durch den Ort, an dem sich auch die Ortsvereine und Nachbar-Bruderschaften beteiligen. Der Festball am Abend beschließt das Sonntags-Programm. Am Montag werden ab 11.30 Uhr die neuen Majestäten ermittelt, die anschließend im Zelt proklamiert werden. Mit dem Königsball klingt am Montagabend die Festfolge aus. Während der Festtage werden Soldaten der Kaserne Haus Hardt jeden Mittag auf dem Festplatz Erbsensuppe verkaufen, so daß auch die Nörvenicher Hausfrauen Zeit zum Mitfeiern haben.

Ausschnitt aus der Dürener Zeitung vom

20.7.1974

Fallschirmspringer zum Schützenfest

Nörvenich. — Aufgrund der unermüdlichen Bemühungen des Kommandanten der Kaserne Haus Hardt, Major Helbig, kann zum Schützenfest in Nörvenich eine besondere Attraktion geboten werden. Am Sonntag, 21. Juli, führen fünf Fallschirmspringer des Afzent Parazhut-Clubs in der Zeit von 10.45 Uhr bis 11.15 Uhr aus großer Höhe ein Zielspringen auf dem Sportplatz der Kaserne Haus Hardt durch. Der Sportplatz liegt am Ortsrand von Nörvenich, an der Hardtstraße. Die Fallschirmspringer gehören den Nato-Streitkräften an und sind stationiert in Brunssum.

Ausschnitt aus der Dürener Zeitung vom

20.7.1974

Schützenfest in Nörvenich

Nörvenich. — Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich feiert vom 20. bis 22. Juli ihr Schützenfest auf der Festwiese am Burgpark. Für die drei Tage ist ein reichhaltiges Programm vorgesehen. Das Fest wird am Samstag, um 20 Uhr, mit einem Festball im Festzelt eröffnet. Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst, dem eine Kranzniederlegung am Ehrenmal im Burgpark folgt. Einer der Höhepunkte des Festes ist der Festzug, der sich ab 14.30 Uhr durch den Ort bewegt. Hieran werden sich die Bruderschaften der benachbarten Orte, die Ortsvereine und eine Abordnung der Bundeswehr beteiligen. Anschließend wird im Festzelt getanzt.

Auch für die Kleinen bietet der große Festplatz reichliche Möglichkeit zum Vergnügen. Abends um 20 Uhr findet der Festball statt. Am Montag, ab 11.30 Uhr wird beim Jungschützen- und Königsvogelschießen mit Spannung erwartet, wer neuer Schützenkönig bzw. Jungschützenkönig wird. Die neuen Majestäten werden anschließend im Festzelt proklamiert. Zu Ehren der Majestäten findet abends um 20 Uhr der Königsball statt. Gegen 21 Uhr wird das Königspaar abgeholt und in einem Festzug bei Feuerwerk durch den Ort geleitet.

Soldaten der Kaserne Haus Hardt verkaufen an den Schützenfesttagen auf dem Festplatz Erbsensuppe mit Einlage. Der Reinerlös soll sozialen Zwecken und dem Soldatenhilfswerk zugute kommen. Der noch amtierende Schützenkönig hat bekanntgegeben, daß zu seinem Gefolge sechs Koreanerinnen in ihrer Nationaltracht gehören werden.

Schützenfest in Nörvenich

Nörvenich. — Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich feiert vom 20. bis 22. Juli ihr Schützenfest auf der Festwiese am Burgpark. Für die drei Tage ist ein reichhaltiges Programm vorgesehen. Das Fest wird am Samstag, um 20 Uhr, mit einem Festball im Festzelt eröffnet. Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst, dem eine Kranzniederlegung am Ehrenmal im Burgpark folgt. Einer der Höhepunkte des Festes ist der Festzug, der sich ab 14.30 Uhr durch den Ort bewegt. Hieran werden sich die Bruderschaften der benachbarten Orte, die Ortsvereine und eine Abordnung der Bundeswehr beteiligen. Anschließend wird im Festzelt getanzt.

Auch für die Kleinen bietet der große Festplatz reichliche Möglichkeit zum Vergnügen. Abends um 20 Uhr findet der Festball statt. Am Montag, ab 11.30 Uhr wird beim Jungschützen- und Königsvogelschießen mit Spannung erwartet, wer neuer Schützenkönig bzw. Jungschützenkönig wird. Die neuen Majestäten werden anschließend im Festzelt proklamiert. Zu Ehren der Majestäten findet abends um 20 Uhr der Königsball statt. Gegen 21 Uhr wird das Königspaar abgeholt und in einem Festzug bei Feuerwerk durch den Ort geleitet.

Soldaten der Kaserne Haus Hardt verkaufen an den Schützenfesttagen auf dem Festplatz Erbsensuppe mit Einlage. Der Reinerlös soll sozialen Zwecken und dem Soldatenhilfswerk zugute kommen. Der noch amtierende Schützenkönig hat bekanntgegeben, daß zu seinem Gefolge sechs Koreanerinnen in ihrer Nationaltracht gehören werden.

Fallschirmspringer zum Schützenfest

Nörvenich. — Aufgrund der unermüdlichen Bemühungen des Kommandanten der Kaserne Haus Hardt, Major Helbig, kann zum Schützenfest in Nörvenich eine besondere Attraktion geboten werden. Am Sonntag, 21. Juli, führen fünf Fallschirmspringer des Afzent Parazhut-Clubs in der Zeit von 10.45 Uhr bis 11.15 Uhr aus großer Höhe ein Zielspringen auf dem Sportplatz der Kaserne Haus Hardt durch. Der Sportplatz liegt am Ortsrand von Nörvenich, an der Hardtstraße. Die Fallschirmspringer gehören den Nato-Streitkräften an und sind stationiert in Brunssum.